



Aus der Dokumentation Polen-Information

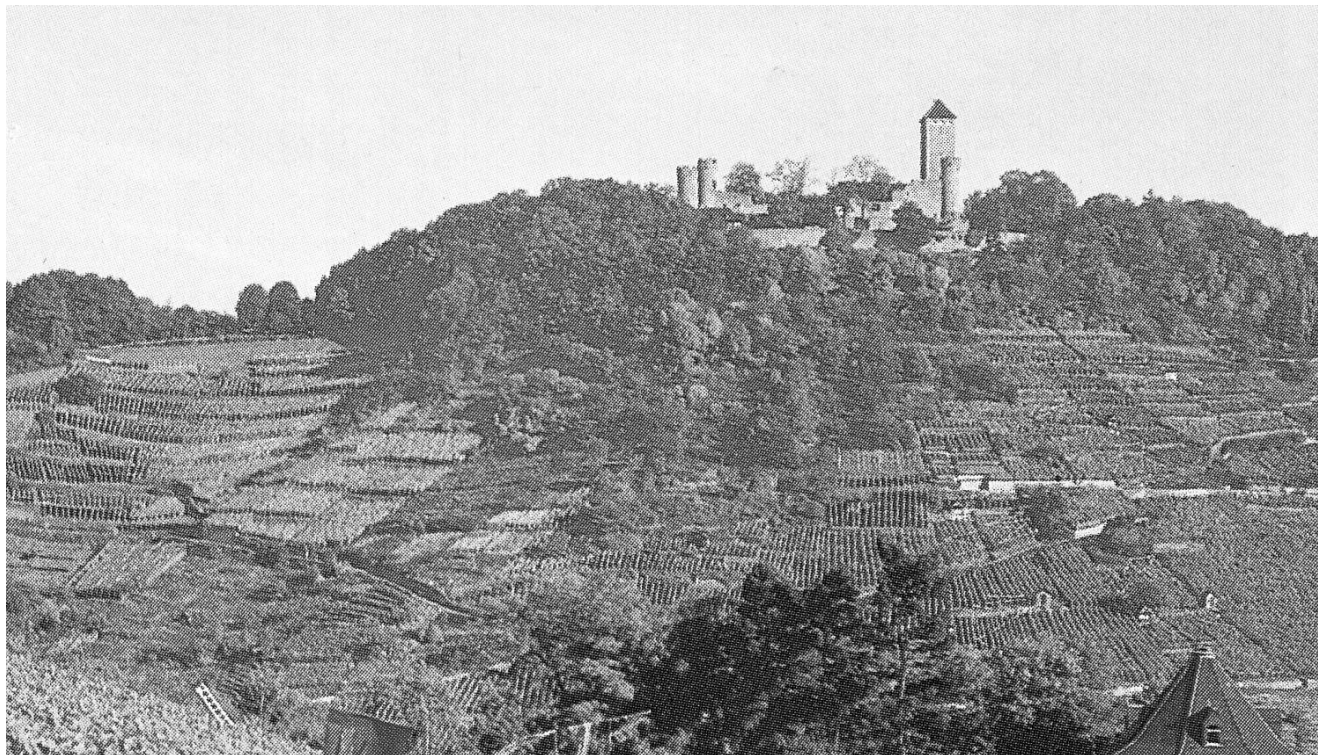
Hrsg.: Gertrud + Udo Kühn, Am Diebsberg 6, D-64711 Erbach-Bullau

Bearbeitung für das Internet: Dieter Geiger

Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt, Belegexemplar zur Archivierung erbeten.



Ausgabe 3-2010 vom März 2010



Starkenbourg, Burg über Heppenheim an der Bergstraße, 1065 zum Schutz der Abtei Lorsch gebaut, kam mit dieser an die Erzbischöfe von Mainz (1463 bis 1623 an Kurpfalz verpfändet). 1693 widerstand sie der französ. Belagerung, seit 1765 verfiel sie. Der Bergfried, im 19. Jahrh. neu errichtet, und ein Gebäude von 1959 (an Stelle des Palas) sind Jugendherberge. [aus: BROCKHAUS ENZYKLOPÄDIE]

Das Haus am Maiberg in Heppenheim a. d. Bergstr.

von Udo Kühn

Vor gut 70 Jahren bekamen wir in der Schule in Darmstadt eine Landkarte von STARKENBURG etwas größer als ein DIN A 4-Blatt auf Pappe aufgezogen. Wir waren ganz stolz darauf, unsere erste eigene Landkarte! Hierzu aus einem alten Lexikon [Der Große Herder von 1935]: „Starkenbourg, Prov. des Freistaats Hessen r. des Rheins [nach der Burg Starkenburg benannt], umfaßt die Rheinebene von Lampertheim bis zum Main u. den größten Teil des Odenwalds; 2999 qkm mit 664 447 E. (210 je qkm), Hauptstadt Darmstadt.“ Diese Freistaatprovinz ist 1945 im Regierungsbezirk Darmstadt aufgegangen.

Was hat das alles mit dem „Haus am Maiberg“ zu tun? Nun die Burg Starkenburg thront immer noch hoch über der Stadt Heppenheim. Am 30. September 1955 eröffnete der Mainzer Bischof ALBERT STOHR in Heppenheim das Haus am Maiberg als Erwachsenenbildungsheim der Diözese Mainz. Man könnte sagen, die „Mainzer“ sind zurückgekommen. Aus dem „Leitbild“ des Hauses vom 30.11.2004: „...Das Haus am Maiberg ist die Akademie für politische und soziale Bildung der Diözese Mainz. Wir führen Seminare, Tagungen und internationale Begegnungen durch und verstehen uns (dabei) als Ort des Dialogs über gesellschaftliche und politische Fragen... Unsere Schwerpunkte sind die Themen ‚Arbeit‘, ‚Europa‘ und ‚Medien‘. Arbeit ist eine zentrale Quelle der persönlichen und gesellschaftlichen Identität des Menschen. Europa ist zu einem der wichtigsten politischen Bezugspunkte der modernen westlichen Industriegesellschaften geworden. Medien beeinflussen heute in allen Lebenslagen unseren Alltag...“

Seit 2008 gibt es im Programm einen Schwerpunkt in der deutsch-polnischen Jugendbildungsarbeit im Rahmen der Internationalen Jugendarbeit.

Verantwortlich ist STEPHAN SCHWIERN, einer der fünf Bildungsreferenten des Hauses. So wurde beispielsweise im Herbst 2009 ein deutsch-polnisches Jugendseminar veranstaltet, im Oktober in Heppenheim und im November in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Mikuszewo, Miloslaw Polen. Das Thema: 1989 und 2009 / Rückblicke, Einblicke, Ausblicke in Polen und in Deutschland. Im November 2009 wurde das Jugendseminar „Das Wendejahr 1989 deutsch-polnische Verständigung damals und heute“ in der Begegnungsstätte der Stiftung Kreisau für europäische Verständigung angeboten. Zum Thema „1989 und 2009“ durfte die Dokumentation POLEN-INFORMATION einige Recherchen beisteuern, wobei Mitarbeiter des Hauses das Material im DEUTSCHEN POLEN-INSTITUT in Darmstadt an Hand der Rechercheergebnisse als Arbeitsunterlagen kopierten. Der Themenpunkt innerhalb des Seminars lautete: „Solidarnosc and the end of communist times in Poland. An examination of articles of german newspapers work in pairs, small presentation, chronology.

Auch für das **Jahr 2010** wird u.a. ein reichhaltiges und interessantes Programm zu deutsch-polnischen Themen angeboten:

17. Februar bis 18. Februar 2010

Brücken ausbauen – Kontakte vervielfältigen

Polen in der Internationalen Jugendarbeit

Diese Veranstaltung war gleichzeitig das „17. Deutsch-Polnische Jugendforum“ und fand mit großer Resonanz statt, d.h. es wurde von über 50 Teilnehmern besucht.

13. Mai bis 18. Mai 2010

Krakau als Krönung

Das alte Polen neu entdecken

28. Juni bis 29. Juni 2010

(In) Polnische(r) Gesellschaft

„Polen“ als Thema der Politischen Bildung

Voraussichtlich mit einem Referat und der Datenbankdemonstration zur Dokumentation Polen-Information

6. September bis 12. September 2010

Debütanten – Zoltodzioby

Partnerschaften zwischen Hessen und Wielkopolska

17. September bis 20. September 2010

Der Nachbar wählt und wir sind dabei!

Präsidentenwahlen in Polen live erleben

5. Oktober bis 10. Oktober 2010

Es begann in Polen...!

30 Jahre nach dem Streik von Solidarnosc

25. Oktober bis 29. Oktober 2010

Polsko-niemiecki karambol

Nachbarschaftstreffen

Nähere Informationen im Internet unter: www.haus-am-maiberg.de / info@haus-am-maiberg.de

HAUS AM MAIBERG, Ernst-Ludwigstraße 19, 64646 Heppenheim

Telefon: 06252 9306-0, Fax: 9306-10



Haus am Maiberg aus der Homepage: www.haus-am-maiberg.de